



KOMMENTAR

Stefan Verderber
Chefredakteur-Stellvertreter
stefan.verderber@murtaler.at

Wahlkampf ohne
Verschnaufpause

Wer hätte gedacht, dass eine kleine Balearen-Insel eine ganze Europawahl beeinflussen kann. Ibiza kann ja eigentlich nichts dafür, aber das mittlerweile berühmte Video, das dort entstanden ist, hat die gesamte österreichische Politlandschaft umgekrempelt.

Die Folgen davon sind natürlich auch in der Region zu spüren: Die Parteien haben wenig Zeit, ihre Lehren aus der EU-Wahl am Sonntag zu ziehen, der nächste Urnengang ist schon deutlich am Horizont zu erkennen. Die Murtaler dürfen sich in den nächsten Monaten von einer Wahl zur nächsten manövrieren. Nach der Nationalratswahl im September folgen die Gemeinderats- und Landtagswahlen im ersten Halbjahr 2020 - spätestens.

Dauerwahlkampf ist also angesagt und es wird wenig bis gar keine Verschnaufpausen dazwischen geben. „Wahlkampf ist eine Zeit fokussierter Unintelligenz“, lautet das berühmte Zitat eines erprobten österreichischen Politikers und Wahlkämpfers. Der ehemalige Wiener Bürgermeister hat das gut erkannt. Das Erschreckende daran: Für die betroffenen Bürger kann das in naher Zukunft nichts Gutes bedeuten.

INHALT

Auftakt	4
Lokales	8
Steiermark	32
Österreich	34
Gesundheit	36
Motor & Mobilität	46
Wirtschaft & Karriere	48
Kleinanzeiger	53
Sport	58
Leute	68
Wann & Wo	74

BILD DER WOCHE



Bestens gerüstet für die nächsten Tauchgänge

Die Freiwillige Feuerwehr Apfelberg ist im Bezirk auch für den Wasserdienst zuständig und freut sich über Neuzugänge: Markus Cebul und Andreas Jocham haben sich der umfassenden Ausbildung zum Feuerwehrereinsatztaucher gestellt und diese erfolgreich absolviert.

WAS BEDEUTET ...

... „ein rotes Tuch für jemanden sein“?

Erklärung:
auf jemanden provozierend wirken

Herkunft:
Diese Redewendung geht auf den Stierkampf zurück, bei welchem der Stierkämpfer ein rotes Tuch schwingt, um den Stier zum Angriff zu reizen.

Wollen auch Sie einer Redewendung auf den Grund gehen, dann schreiben Sie uns an redaktion@woche.at!

In Zusammenarbeit mit



VOLKSKULTUR
STEIERMARK

ZAHL DER WOCHE IN & OUT

385

Unfälle mit Personenschaden hat es laut Landesstatistik Steiermark im Vorjahr in den Bezirken Murau (103) und Murtal (282) gegeben. Das ist ein leichter Rückgang gegenüber dem Jahr 2017. Die meisten Unfälle passieren übrigens zwischen 16 und 17 Uhr.

Feiertage. In den kommenden vier Wochen gibt es gleich drei Feiertage, die sich auch für Kurzurlauber eignen.

Aprilwetter. Der April ist eigentlich schon längst vorbei - sein Wetter hat er diesmal aber offenbar hiergelassen.

WORTE DER WOCHE

„Da gibt es für uns nichts zu feiern.“

Wolfgang Moitzi (SPÖ) sieht das Ergebnis der EU-Wahl kritisch.

„Angesichts der Atombombe, die da gegen uns gezündet wurde, ist das ein super Ergebnis.“

Wolfgang Zanger (FPÖ) freut sich über geringe Verluste nach dem Ibiza-Video.